

**1. STOFF/ZUBEREITUNGSBEZEICHNUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG**

- 1.1 Produktname: TECHNOCHROM<sup>®</sup> Protein C (30 T.) REF 5341013
- 1.2 Empfohlener Gebrauch: In vitro Diagnostikum
- 1.3 Lieferant: Technoclone GmbH  
 Brunner Str. 59/5  
 1230 Wien  
 Österreich  
 Tel. +43 1 86373-0  
 Fax +43 1 86373-44
- 1.4 Notrufnummer: +43 1 86373-10

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN VON BESTANDTEILEN**

- 2.1 Artikel enthält:
- |                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Substrat PCa-2, 3 x 1mL              | chromogenes Substrat      |
| Protac, 3 x 1mL                      | Extrakt aus Schlangengift |
| Referenz Standards PC 1-3, je 1 x1mL | Humanplasma               |
| PC Puffer, 60ml                      | Tris (6,1g/L)             |
|                                      | NaCl (12,7g/L)            |
|                                      | Albumin (0,1%)            |
|                                      | pH 8,4                    |

Ist nach EG-Richtlinie 88/379/EWG, Chemikaliengesetz und Gefahrstoffverordnung nicht als Gefahrstoff einzustufen.

Es liegen zur Zeit keine Informationen oder Anhaltspunkte über gefährliche Eigenschaften vor.

**3. MÖGLICHE GEFAHREN**

- 3.1 Gefahrenbezeichnung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 Schwach wassergefährdender Stoff.
- 3.2 Gefahrenhinweis: Die im Umgang mit Chemikalien notwendigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten und einzuhalten.

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

- 4.1 Nach Augenkontakt: Mit Wasser ca. 15 sorgfältig spülen.
- 4.2 Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen, die betroffenen Stellen mit Hautdesinfektionsmittel behandeln.
- 4.3 Nach Verschlucken: Ärztliche Kontrolle erforderlich.
- 4.4 Hinweise für den Arzt: Durch den Arzt symptombezogene Therapie.

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- |     |                        |   |
|-----|------------------------|---|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel: | Keine Beschränkung                                  |
| 5.2 | Thermische Zersetzung: | Mit gefährlichen Zersetzungen ist nicht zu rechnen. |

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- |     |                            |  |
|-----|----------------------------|--|
| 6.1 | Maßnahmen bei Verschütten: | Feststoff trocken aufnehmen. Flüssigkeit mit Wasser verdünnen und aufnehmen. |
| 6.2 | Bindemittel:               | Nicht erforderlich.  |

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- |     |             |                                 |
|-----|-------------|---------------------------------|
| 7.1 | Handhabung: | Keine besonderen Anforderungen. |
| 7.2 | Lagerung:   | Bei +2 – 8°C lagern             |

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG U. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 8.1 | MAK-Wert:                                  | Nein   |
| 8.2 | Atenschutz:                                | Keiner   |
| 8.3 | Handschutz:                                | Nach der Arbeit Arbeitsplatz und Hände desinfizieren.<br>Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.<br>Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation<br>Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. |
|     | Handschuhmaterial:                         | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  |
|     | Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  |
| 8.4 | Augenschutz:                               | Schutzbrille   |
| 8.5 | Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:   | Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  |

---

## 9. PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

9.1	Form:	Fest und flüssig
9.2	Farbe:	Keine Daten vorhanden
9.3	Geruch:	Geruchlos
9.4	Löslichkeit:	Löslich in Wasser
9.5	Viskosität:	Keine Daten vorhanden
9.6	pH-Wert:	pH 8,4

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

10.1	Gefährliche Reaktionen:	Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch keine bekannt.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

---

11.1	Akute Reizungen:	Nicht bekannt
11.2	Reizung, Haut:	Nicht bekannt
11.3	Reizung, Augen:	Nicht bekannt
11.4	Toxikologische Angaben:	Vergiftungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Für die Herstellung der Referenz Standards wird nur Plasma von Spendern verwendet, bei denen mit lizenzierten Tests keine Antikörper gegen HIV und HCV und kein HbsAg nachzuweisen sind. Da trotzdem eine Infektionsgefahr nicht sicher ausgeschlossen werden kann, muß das Produkt mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden, wie eine Patientenprobe.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

---

12.1	Wassergefährdungsklasse:	1 (Selbsteinstufung)
------	--------------------------	----------------------

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

13.1	Allgemeine Hinweise:	Gebrauchtes Reagenz kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften dem Abwasser zugeführt werden. Entleerte Verpackungen können über die örtlichen Wiederverwertungswege entsorgt werden.
------	----------------------	--

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

14.1	Allgemeine Angaben:	Unterliegt nicht den zur Zeit geltenden Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter
------	---------------------	---

